



Stellenausschreibung

Der Verein Decolonize Berlin hat eine Stelle zu besetzen für

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

in der Koordinierungsstelle „Gesamtstädtisches Konzept zu Berlins kolonialer Vergangenheit“

Ca. 30 Std./Woche, ab 1. März 2022, zunächst befristet bis 31. Dezember 2023

Der Verein Decolonize Berlin setzt sich für die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte und Gegenwart von Kolonialismus und Rassismus, für die Anerkennung und Aufarbeitung von kolonialem Unrecht und für eine gesamtgesellschaftliche Dekolonisierung ein. Im August 2019 hat das Berliner Abgeordnetenhaus die koloniale Aufarbeitung im Land Berlin beschlossen und dafür eine Koordinierungsstelle für ein „Gesamtstädtisches Konzept zu Berlins kolonialer Vergangenheit“ bei Decolonize Berlin e.V. eingerichtet. In einem Partizipationsprozess wurden Maßnahmen für die koloniale Aufarbeitung im Land Berlin erarbeitet, die nun sukzessive umgesetzt werden.

Als Kolleg*in (**m, w, d**) sind Sie verantwortlich für die Kommunikation der Inhalte des Konzeptes an verschiedene Akteur*innen, darunter Community- und Mehrheits-NGOs, Berliner Institutionen und Entscheidungsträger*innen aus Politik und Verwaltung. Sie tragen damit dazu bei, dass die Perspektive und Expertise von zivilgesellschaftlichen Initiativen im Diskurs rund um die Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit sichtbar wird.

Aufgaben

- Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie mit spezifischer Zielgruppendefinition
- zielgruppengerechte und barrierearme Aufbereitung der Ergebnisse des Partizipationsprozesses zur kolonialen Aufarbeitung
- redaktionelle Begleitung aller Publikationen (z. B. wissenschaftlichen Gutachten und Jahresberichte) und Informationsmaterialien der Koordinierungsstelle
- Weiterentwicklung der Website und redaktionelle Betreuung der Social-Media-Kanäle
- Kommunikation mit Medienschaffenden

Anforderungen

- abgeschlossenes Studium, bevorzugt Kommunikations- oder Publizistikwissenschaften oder vergleichbare Berufserfahrung
- Erfahrungen im journalistischen Schreiben und Medienkompetenz
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen und politischen Akteur*innen
- Kenntnisse insbesondere in der (De-)Kolonialität von Sprache, Narrativen, Ästhetiken und Bilderwelten
- hohe Diversitätskompetenz
- Sprachkenntnisse: Deutsch Niveau C1 und andere Sprachkenntnisse von Vorteil

Wir bieten ...

... die Beteiligung an einem bisher einzigartigen politischen Prozess rund um die Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit Berlins und ihre Auswirkungen auf die Berliner Stadtgesellschaft.

Die Stelle wird mit TV L 11 vergütet.

Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von BIPoC-Personen.

Wir bitten um elektronische Einreichung der Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivation, gerne mit Arbeitsproben und Angabe der Verfügbarkeit in einem pdf) bis zum 18. Februar 2022 an den Vorstand von Decolonize Berlin unter info@decolonize-berlin.de

Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der 8. Kalenderwoche statt.